



Beeindruckende Location: Gefeierte wurde im Domkeller der Rotkäppchen-Sektellerei mit dem größten Cuvée Fass Deutschlands. Dieses fasst Wein für 160.000 Flaschen



Drafög für Quereinsteiger

Deutscher Reisinger tagte in Freyburg

Von Ute Fiedler

Die Pleite von Thomas Cook und ihre Folgen, der Fachkräftemangel, Vorstandswahlen, das abgeschlossene Geschäftsjahr – an mannigfachen Themen mangelte es während der Mitgliederversammlung der Reisebüro-Kooperation Deutscher Reisinger nicht. Die Tagung fand im idyllischen Freyburg an der

Unstrut in Sachsen-Anhalt statt, bekannt als Geburtsort von Turnvater Jahn, für seinen Wein und durch den Rotkäppchen-Sekt.

Nach einer Stadtführung und einem Mittelalter-Mahl, bestätigten die Kooperations-Partner den Vorstand im Amt, der sich weiter aus Juliane Eichstädt, Michael Walther, Wolfgang Schmidt, Kerstin Nolte-Winkler und Stefan Schwarz zusammensetzt. Des Weiteren ver-

schiedeten sie ein zukunftsweisendes Projekt, das einem großen Branchenproblem entgegenwirken soll: dem immer größer werdenden Fachkräftemangel.

Start im Januar 2020

Ab Januar 2020 startet das Programm „Deutscher Reisinger Ausbildungsförderungsgemeinschaft“, kurz Drafög. Es richtet sich an Quereinsteiger. Kooperationspartner ist die Fernakademie Touristik in Münster. Drafög hatte bei den Mitgliedern eine breite Mehrheit gefunden. „Einige Büros haben bereits Anträge ausgefüllt“, erklärte der Geschäftsstellenleiter Andreas Quenstedt.

Im Zuge des Programms werden Quereinsteiger praxisnah am Counter ausgebildet. Das theoretische Fachwissen eignen sie sich jedoch selbstständig durch ein etwa einjähriges, berufsbegleitendes Fernstudium an. Die Lehrmaterialien werden den Teilnehmern je nach individuellem Lerntempo online zur Verfügung gestellt, auch

steht ein Ansprechpartner der Fernakademie Touristik zur Verfügung. „Ein großer Vorteil ist, dass jeder das Studium zu jedem Zeitpunkt beginnen und auch einzelne Module vorziehen kann“, erklärte Eichstädt.

Den Lehrplan, der sich in elf Module wie etwa Hotel- und Beherbergungswesen, Reiserecht und Reiseziele in Afrika und im Mittleren Osten unterteilt, hat der Deutsche Reisinger mit der Fernakademie gemeinsam entwickelt. Es wird eine Zwischen- und Abschlussprüfung geben.

Lehrplan mit Akademie entwickelt

Der Lehrplan hat viel gemein mit dem der IHK. Doch wird im Drafög-Lehrplan auch intensiv auf Bereiche wie Datenschutzgrundverordnung und Pauschalreisegesetz eingegangen, die sonst zu kurz kommen, wie Walther erörterte.

Auch die Autoreise spielt eine große Rolle. „Touristiker kennen sich in der ganzen Welt aus, aber nicht in der Nähe“, sagte Eichstädt. Doch gerade durch die Klimadiskussionen und nach der Cook-Pleite habe dieser Bereich zugelegt und werde immer wichtiger.

Finanziert wird Drafög von den teilnehmenden Reisebüros und der Kooperation. Die Studiengebühren betragen 1.239 Euro, die ersten zehn Teilnehmer erhalten eine Förderung vom Deutschen Reisinger in Höhe von 750 Euro. Danach zahlt die Kooperation 600 Euro. Insgesamt können 30 Teilnehmer gefördert werden.

Es sei höchste Zeit für ein solches Projekt, sagte Schmidt. „Der Markt ist leer gefegt, durch die geburtenschwachen Jahrgänge gibt es fast gar keine Auszubildenden mehr.“ Und gerade in diesen turbulenten Zeiten brauche man gut ausgebildetes Personal.

Das Geschäftsjahr 2018/2019 hat der Deutsche Reisinger mit plus/minus null abgeschlossen. „Wir sind noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen“, sagte Walther. Wie sich nun das noch junge Touristikjahr entwickeln wird, darüber wolle er nicht spekulieren. Es sei verhalten angelaufen, „aber wir sind Krisen-erprobt und werden auch diese meistern“.

Weitere Fotos finden Sie unter www.touristik-aktuell.de/bildergalerien



Fotos: uf

- 1 Die Teilnehmer lauschten dem Vortrag von Chamäleon
- 2 Der neue Vorstand (von links): Michael Walther, Juliane Eichstädt, Stefan Schwarz, Kerstin Nolte-Winkler und Wolfgang Schmidt
- 3 Hatten Spaß (von links): Raik Quakatz, Michel Riebelt (beide Siamar) und Peter Beyer
- 4 Genossen ein Gläschen: Ulrike Wiemeler und Tochter Marlen von Die Reise